

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verpflegung und Uebernachten im Franziskushaus Solothurn, Fr. 10.—. Für solche, die sich den Betrag nicht leisten können, stehen einige Freiplätze zur Verfügung.

Anmeldungen an das Institut für Heilpädagogik, Löwenstrasse 6, Luzern.

## Schweizer. Tagung für Freizeitgestaltung

Die Schweiz. Kriegsfürsorge-Kommission des Landeskongresses für soziale Arbeit veranstaltet im Kongressgebäude in Zürich am 22. und 23. März 1941 in grösserem Rahmen eine Tagung über das Thema „Freizeitgestaltung in der Gemeinde“. Eine Reihe von kompetenten Fachleuten verschiedener Richtung (u. a. spricht S. Exz. Bischof Dr. Franz von Streng über die katholische Freizeitarbeit) wird in Kurzreferaten über das Freizeitproblem orientieren. Daneben werden einschlägige Literatur und Verbandsberichte aufgelegt und die Wanderausstellung des Freizeitwerkstätten-Dienstes Pro Juventute

gezeigt. Die Tagung bezweckt, die praktische Tätigkeit und Zusammenarbeit in den Gemeinden zu fördern. Eingeladen sind eidgenössische, kantonale und kommunale Behörden, sämtliche Kriegsfürsorgekommissionen, Lehrer, Berufsberater und Geistliche, Vertreter von Jugend- und Freizeitorganisationen, sowie jedermann, der sich für die Freizeitgestaltung interessiert. Programm und Anmeldungen beim Tagungssekretariat Pro Juventute, Abteilung für Schulentlassene und Freizeit, Stampfenbachstr. 12, Zürich.

## Bücher

Anton Ritthaler: Volksschulrechnen in der Grundschule. 2 Bände. Preis je RM 5.—. Verlag von R. Oldenbourg, München. 1. Teil: Das Rechnen im ersten Zehner. Seine Uebertragung auf die übrigen Zehner. Ueberschreitung des ersten Zehners. 2. Teil: Der Zahlenraum bis 100.

Dieses in neuer Bearbeitung erschienene methodi-



Schutzmarke  
„Eiche“

# Schulmaterialien

Schulhefte, unsere Spezialität aus eig. Fabrikation  
Schriftreformfedern Brause, Soennecken, Heintze & Bl.  
Zeichenpapiere weiss und farbig  
Mal- und Zeichenartikel  
Reissbretter, Reisszeuge  
Lehrmittel und Physikalien  
Schulbilder über alle Unterrichtsgebiete  
Wandtafeln und Zubehörmaterialien

Unverbindliche Offerten, Mustervorlage und Beratung durch:

**Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf — Fabrikation und Verlag

## Schulgemeinde Oberurnen

In der Primarschule Oberurnen ist die  
Stelle eines

# Lehrers

zu besetzen.

Kathol. Bewerber wollen ihre Anmeldungen  
mit Zeugnissen bis spätestens 31. März 1941  
an den Schulrat Oberurnen richten.

F. L. Sack

*Soeben erschienen!*

## Vom Englisch-Unterricht

*Broschiert 80 Rappen*

Dr. Sack (Lehrer am städt. Gymn. Bern)  
legt hier das Ergebnis seiner prakt. Er-  
fahrungen im Engl.-Unterricht nieder.  
In gedrängter Kürze werden eine Fülle  
von Anregungen geboten. O.F. 2301 B.

**A. FRANCKE A.-G., VERLAG · BERN**

sche Handbuch ist vor allem für den jung ins Amt tretenden Lehrer bestimmt, dem die Unterrichtserfahrung, die notwendige Einsicht in das Lehrgut und in den geistigen Entwicklungsstand des Kindes noch abgeht. Gründlich und leicht fasslich erörtert es die Fragen der Lehrweise und berät den Lehrer bei der stoff- und kindgemässen Zurichtung des Lehrstoffes. Die Erfahrung zeigt, dass verhältnismässig wenig rechenmethodische Werke gelesen werden, weil die Pensen in den Rechnungsbüchlein ziemlich eindeutig festgelegt sind und die Lehrhefte zudem die notwendigen methodischen Hinweise vermitteln.

Wieviele haben etwa Kühnel nur einigermaßen durchgekostet? Kann man das überhaupt verlangen? Das vorliegende Werk — 160 und 180 Seiten — könnte neben der bei uns bekannten Literatur manchen Elementarlehrer vor lustlosem und schablonenhaftem Rechenunterricht bewahren. Das Buch ist auf deutsche Verhältnisse zugeschnitten. Da sich unsere Rechenziele für die ersten zwei Klassen mit denen in Deutschland ziemlich decken, kann Ritthaler's Handbuch zum Studium und zur Erprobung durchaus empfohlen werden. Der Lehrer sollte es wenigstens aus seiner Fachbibliothek beziehen können. K. D.

# Die Jugendjahre

sind für die spätere Entwicklung von großer Bedeutung. Darum sollte auf das Wohlbefinden des Kindes besonders achtgegeben werden.

Der Lehrer erweist den Eltern einen Dienst, wenn er sie auf OVOMALTINE aufmerksam macht, in der die Aufbau-stoffe aus Eiern, Milch und Malz enthalten sind.

Wenn Ovomaltine nicht täglich genommen werden kann, dann wenigstens gegen Quartalschluß, wo sich die Schulumüdigkeit am stärksten geltend macht.

**Für die wachsende Jugend:**

# OVOMALTINE

Ovomaltine ist in  
Büchsen zu Fr. 3.60  
und Fr. 2.— überall  
erhältlich.

**Dr. A. Wander A. G. Bern**

## Das Progymnasium

DER KANTONALEN MITTELSCHULE

*Beromünster*

die 75jährige Erbin der jahrhundertealten Stiftsschule, ist auch heute noch die Lieblingsschule idealer Anfänger in der Wissenschaft. Prospekte durch das Rektorat.

2559

Zu vermieten Nähe **Lugano** schöne, sonnige

## 3-Zimmer-Wohnung

möbliert, mit Bad, grosser Loggia, elektr. Küche und Holzherd. Zins Fr. 50.— per Monat, evtl. auch als Ferienwohnung, bei

**ALBERT KEGELE · BREGANZONA**